



Datenschutzrechtliche Einwilligung und Patienteninformation (DSGVO)

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Ernährungsberatung werden personenbezogene Daten sowie besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) erhoben, verarbeitet und gespeichert.

Erhobene Daten

Hierzu können insbesondere gehören:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- Gesundheitsdaten (Anamnese, Diagnosen, Gewicht, BMI, Laborwerte, Blutdruck, Medikamenteneinnahme, Allergien, Unverträglichkeiten, Ernährungsprotokolle)
- Beratungsdokumentationen und Verlaufsdaten
- Angaben zu Lebensstil, Bewegung, Schlaf und Stress
- ggf. Bilddokumentationen (z. B. Körperzusammensetzung oder Verlaufskontrollen)
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen)
- Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO (Verarbeitung von Gesundheitsdaten für Zwecke der Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung)
- § 22 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)
- §§ 630a ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zweck:

- der Durchführung und Dokumentation der Ernährungsberatung
- der individuellen Betreuung und Verlaufskontrolle
- der Erstellung von Ernährungsplänen und Empfehlungen
- der Qualitätssicherung der Beratung
- der Erfüllung gesetzlicher Dokumentationspflichten
- der Abrechnung erbrachter Leistungen
- einer gegebenenfalls erforderlichen Zusammenarbeit mit behandelnden Ärztinnen, Ärzten, Laboren oder anderen medizinischen Fachstellen (nur nach gesonderter Zustimmung oder gesetzlicher Grundlage)



Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung der Ernährungsberatung und aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Soweit gesetzlich vorgeschrieben, erfolgt die Aufbewahrung der Beratungs- und Gesundheitsdokumentation für mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Beratung.

Weitergabe an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich:

- an beauftragte Labore oder medizinische Fachstellen (soweit erforderlich)
- an Steuerberater oder Abrechnungsdienstleister im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen
- an Behörden oder öffentliche Stellen, sofern eine gesetzliche Verpflichtung hierzu besteht

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht ohne meine ausdrückliche Einwilligung.

Rechte der Klientin / des Klienten

Ich wurde darüber informiert, dass mir folgende Rechte zustehen:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde

Weitergabe an Dritte

Ich wurde darüber informiert, dass mir folgende Rechte zustehen:

Ich willige ein, dass die im Rahmen der Ernährungsberatung erhobenen personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten zum Zweck der Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der Ernährungsberatung verarbeitet und gespeichert werden.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und ich sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.



Ort, Datum: _____



Unterschrift Klientin / Klient: _____



Unterschrift Ernährungsberaterin: _____